



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Juristische Fakultät

INSTITUT FÜR DIGITALISIERUNG  
UND DAS RECHT DER INNEREN SICHERHEIT (IDRIS)



Das Institut für Digitalisierung und das Recht der inneren Sicherheit der Ludwig-Maximilians-Universität München (IDRIS)

und

die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Kriminalpolizei beim BKA

laden ein zum

# Workshop „Betäubungsmittelstrafrecht“

mit

**Dr. Jörn Patzak**  
**Prof. Dr. Sigmund Martin**  
**EKHK Andreas Köckeritz**

am

Dienstag, den 01.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr  
via Zoom

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit Interesse an betäubungsmittelstrafrechtlichen Fragestellungen, unabhängig von Studiensemester und Schwerpunktwahl. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung per Mail an [Andrea.Regele@jura.uni-muenchen.de](mailto:Andrea.Regele@jura.uni-muenchen.de) wird gebeten. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer/innen im Nachgang.

**Die Thematik:** Im Workshop werden das praktisch besonders bedeutsame Betäubungsmittelstrafrecht mit seinen relevanten Gesetzen sowie aktuelle Zahlen und Trends der Betäubungsmittelkriminalität behandelt. Zudem wird die Struktur der Betäubungsmitteldelikte erarbeitet und anhand von Beispielsachverhalten in der Falllösung angewendet. Dazu gehören Zentralbegriffe wie bspw. das „Handeltreiben“ und die „nicht geringe Menge“. Zudem wird ein Blick auf die Möglichkeit des Absehens von der Strafverfolgung und auf internationale Ermittlungen geworfen.

**Die Referenten:** Prof. Dr. *Sigmund Martin*, LL.M. ist Dozent an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Kriminalpolizei. EKHK *Andreas Köckeritz* ist Kriminalbeamter beim BKA mit Schwerpunkt Ermittlungen bei internationalen Betäubungsmittelverstößen und Dozent an der Hochschule des Bundes im Fachbereich Kriminalistik. Dr. *Jörn Patzak* ist Leiter der Justizvollzugsanstalt Wittlich, Lehrbeauftragter an der Universität Trier sowie Autor und Herausgeber des Standardkommentars Körner/Patzak/Volkmer zum Betäubungsmittelgesetz und des Lehrbuchs Patzak/Bohnen zum Betäubungsmittelstrafrecht.

